

Oldtimer Segelflug Vereinigung (Schweiz)

Gummiseil-Starts 2015



von der



19. + 20.09.2015

(Kein Verschiebedatum)

KONZEPT

Historisches

Bereits in den 1950er Jahren fanden auf der Rigi Gummiseilstarts mit Segelflugzeugen statt. Ein entsprechender Erlebnisbericht kann im Internet unter <http://gnewikow.npage.de/1953-1956/pfinsten-an-der-rigi-vierwaldstaetter-see-schweiz.html> gefunden werden. Der damalige Teilnehmer, Karl Gnewikow, beschreibt darin seine damaligen Erlebnisse.



Herr Gnewikow hat 2013 freundlicherweise sein Einverständnis erklärt, dass die damals von ihm gemachten Fotos im vorliegenden Konzept, aber auch für die sonstige Dokumentation des geplanten Anlasses verwendet werden dürfen.



Die Oldtimer Segelflug Vereinigung Schweiz (OSV) möchte dieses traditionelle Startart mit Segelflugzeugen, von diesem historischen, zentralen Ort, der gleichzeitig für alle OSV-Mitglieder gleichermassen gut erreichbar ist, nach 2013 auch 2015 wieder praktizieren.

Was in den 1950er Jahren technisch machbar war, ist auch heute noch machbar. Die Durchführung 2013 hat dies nachgewiesen.

Die technischen und topographischen Voraussetzungen sind auch 2015 noch gegeben, um die damalige Tradition erneut aufleben zu lassen.

Organisation: Oldtimer Segelflug Gruppe Rätikon (OSGR)

Allgemeines

Absicht

Die Oldtimer Segelflug Gruppe Rätikon (OSGR) insbesondere René Stierli, organisiert für die Oldtimer Segelflug Vereinigung Schweiz (OSV), am 19. + 20.09.2015, Gummiseil-Starts mit Oldtimer-Segelflugzeugen auf Rigi Kulm.

Zweck

Der Zweck der Veranstaltung dient:

- der Aufrechterhaltung des Trainings und der Verbesserung der Erfahrung der teilnehmenden Piloten.
- der Werbung für den Segelflugsport im Allgemeinen und das Fliegen mit klassischen und historischen Segelflugzeugen im Speziellen.
- der Förderung der Kameradschaft unter den Oldtimer-Enthusiasten und dem allgemeinen Erfahrungs- und Erinnerungsaustausch in diesem Bereich der Aviatik.
- der Nachwuchsförderung
- der Unterhaltung der Teilnehmer und Zuschauer

Teilnehmer / Piloten / Flugzeuge

Es handelt sich um einen internen Vereinsanlass der Oldtimer Segelflug Vereinigung Schweiz.

Teilnahmeberechtigt sind ausschliesslich Mitglieder der Oldtimer Segelflug Vereinigung Schweiz, welche im Besitz der Startberechtigung mit Gummiseil am Berg sind.

Es sind ausschliesslich einsitzige oder einsitzig geflogene Doppelsitz-Segelflugzeuge zum Start zugelassen.

Die Anzahl der teilnehmenden Flugzeuge ist aufgrund der Transportkapazität von Vitznau auf die Rigi beschränkt. Im Falle einer zu grossen Anzahl der Anmeldungen erfolgt die Vergabe der Teilnahmeberechtigung aufgrund der eingehenden Anmeldungen.

Jeder fliegende Pilot ist verpflichtet, zwei Helfer zu stellen, welche während des ganzen entsprechenden Flugtages im Startgelände, als Gummihunde oder für sonstige Aufgaben zur Verfügung stehen müssen.

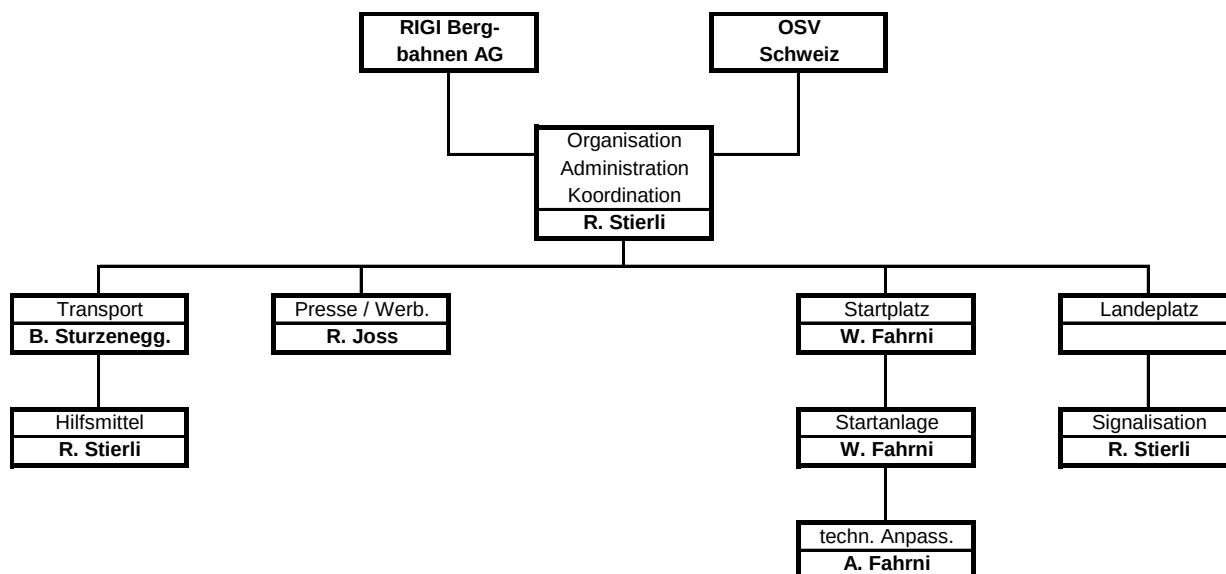
Durchführungsort

Startort: Rigi-Kulm
Landeort: Steinen SZ, Landefeld beim Altersheim

Bewilligungen

Sämtliche Bewilligungen für die Durchführung werden durch den Organisator eingeholt.

Organisation



Kontakte

Organisation und Koordination:	René Stierli Salätschis 626 7214 Grüşch rsbit@bluewin.ch	+41 (0)81 325 17 01 G +41 (0)81 325 34 66 Fax +41 (0)81 325 23 42 P +41 (0)79 331 08 54 mobil
OSV Schweiz:	Willy Fahrni willy.fahrni@bluewin.ch	+41 (0)79 673 21 10 mobil
Rigi Bergbahnen AG:	Peter Pfenniger peter.pfenniger@rigi.ch	+41 (0)41 399 87 87 G
Transport:	Bruno Sturzenegger bruno.sturzenegger@rigi.ch	+41 (0)41 399 87 25 G
Presse / Werbung:	Roger Joss roger.joss@rigi.ch	+41 (0)41 399 87 87 G
Startplatz / Startanlage:	Willy Fahrni willy.fahrni@bluewin.ch	+41 (0)79 673 21 10 mobil
Technische Anpassungen:	Andreas Fahrni moswey4a@hispeed.ch	+41 (0)79 354 23 82

Gummiseil – Starts mit Segelflugzeugen von der Rigi

19./20.09.2015

Anreise

Die Anreise der Teilnehmer erfolgt individuell nach Vitznau.

Unterkunft

Die Organisation der Unterbringung der Teilnehmer erfolgt durch diese selbst.

Transport

Transport der Flugzeuge Vitznau – Rigi Kulm

Die Segelflugzeuge werden ohne deren Anhänger, in offenen Güterwagen, von der Rigi Bergbahnen AG von Vitznau auf die Rigi (Rigi Kulm) transportiert.

Der Transport der teilnehmenden Segelflugzeuge erfolgt im Rahmen des ordentlichen Fahrplans der Rigi-Bergbahnen.



Zu diesem Zweck wird ein Verladeplan ausgearbeitet und von den Verantwortlichen der Vitznau-Rigi-Bahn (VRB) überprüft und genehmigt.

Dieser Verladeplan ist für alle Teilnehmer verbindlich und darf ohne Absprache mit den Organisatoren bzw. mit den Verantwortlichen der Vitznau-Rigi-Bahn nicht verändert werden.

Es wird soweit als möglich auf die unterschiedlichen Anreise-Distanzen geachtet. Die Teilnehmer werden gebeten, Ihre Anreise so zu planen, dass sie rechtzeitig zum Verladen eintreffen.

Unpünktliches Eintreffen der Teilnehmer in Vitznau hat zur Folge, dass möglicherweise keine Transportmöglichkeit mehr besteht.

Organisation: Oldtimer Segelflug Gruppe Rätikon (OSGR)

Gummiseil – Starts mit Segelflugzeugen von der Rigi

19./20.09.2015

Für das schadloße Umladen, Befestigen und das Entladen des Segelflugzeuges auf Rigi Kulm, sowie den Transport vom Entladeort zum Aufrüstplatz ist der teilnehmende Pilot / die teilnehmende Pilotin für sein/ihr Flugzeug selbst verantwortlich. Es steht ihm/ihr frei, das zur Verfügung gestellte Befestigungsmaterial oder eigenes Material (z.B. Rumpf- oder Flügel-Schablonen, Polster etc.) zu verwenden.

Für Beschädigungen beim Umladen, Transportieren und Entladen, sowie Übernachten des Segelflugzeuges in der Bahnremise auf Rigi Kulm, lehnen die Organisatoren und die Rigi Bergbahnen AG jegliche Haftung ab.

Rollmaterial

Die Vitznau-Rigi-Bahn (VRB) stellt den Teilnehmern für den Transport der Segelflugzeuge, sowie für das Hilfsmaterial auf die Rigi zwei Güterwagen zu Verfügung.

Diese Güterwagen befinden sich an der Zugspitze und werden auf der Bergfahrt gestossen. Die Gesamtlänge dieser Güterwagen ist kleiner als diejenige einzelner Flugzeugteile (Flügel). Diese Flugzeugteile werden den Transportwagen überragen.

Die Güterwagen werden durch die Organisatoren mit je einer Transporteinrichtung, bestehend aus:

- Individuell anpassbarer Rumpf-Bock
- Flügel-Klemmbock für Holmbrücke bzw. Holmanschluss
- Selbstanpassende Auflage für Flügelnasen
- Schaumgummi-Polsterung
- Spannssets

ausgerüstet. Da die Bahnstrecke Steigungen von bis zu 200 ‰ aufweist sind insbesondere die Flugzeugrumpfe speziell gut gegen das Verrutschen zu sichern und die Flugzeugnasen entsprechend zu polstern.

Be- und Entladung

Das Beladen in Vitznau und das Entladen auf der Rigi wird vom Piloten des entsprechenden Flugzeuges oder einer von diesem bestimmten Drittperson befehligt und überwacht.

Vitznau

Mit den Segelflugzeug-Anhängern darf zu Verladezwecken auf das Areal der Vitznau-Rigi-Bahn gefahren und Zugfahrzeug und Anhänger während des Verladens dort abgestellt werden.

Unmittelbar nach dem Abschluss der Verladetätigkeit sind Zugfahrzeug und Segelflugzeug-Anhänger vom Bahnareal zu entfernen und entweder auf dem Parkplatz am Dorfeingang von Vitznau abzustellen oder direkt auf den Landeplatz in Steinen zu verschieben.

Das Verladen in Vitznau erfolgt unterschiedlich.

Die ersten beiden Flugzeuge pro Tag werden im Depot der Bergbahnen verladen, die übrigen auf dem Bahnsteig.

Die Verladung im Bahn-Depot erfolgt direkt ab den Segelflugzeuganhängern.

Für den Verlad auf dem Bahnsteig stehen pro Flugzeug **maximal 25 Minuten** zur Verfügung. Deshalb müssen diese Arbeiten zügig und konzentriert vonstatten gehen. Für die erforderliche Anzahl Personen, die für einen sicheren und zeitgerechten Verlad erforderlich ist, ist der teilnehmende Pilot selbst verantwortlich.

Die Erfahrungen 2013 haben gezeigt, dass das Verladen in der vorgegebenen Zeit problemlos, ohne Hektik, sicher zu bewerkstelligen ist.

Organisation: Oldtimer Segelflug Gruppe Rätikon (OSGR)

Gummiseil – Starts mit Segelflugzeugen von der Rigi

19./20.09.2015

Baldmöglichst nach Abfahrt des vorausgehenden Zuges wird das nächste zu transportierende Segelflugzeug auf dem Bahnsteig für den Verlad bereitgestellt. Dort befinden sich 2 Flügelschablonen, ein Rumpfbock und eine gepolsterte Ablagemöglichkeit für das Höhensteuer.

Die Flügel werden mit den **Flügelenden** und der Rumpf **schwanzwärts gegen den Berg** in den Gestellen deponiert.

Unmittelbar nach Einfahrt des Zuges werden die Flugzeugteile vom Bahnsteig auf den Transportwagen aufgeladen, gesichert und gepolstert.

Mit 3 bis 4 Personen kann dieser Vorgang, ohne Hektik, in maximal 12 - 15 Minuten abgeschlossen werden.

Seitens der Organisatoren wird pro Tag eine Person bestimmt, die die Anwendung der Transportgestelle kennt und für den Verlad der Flugzeuge helfend zur Verfügung steht.

Rigi Kulm

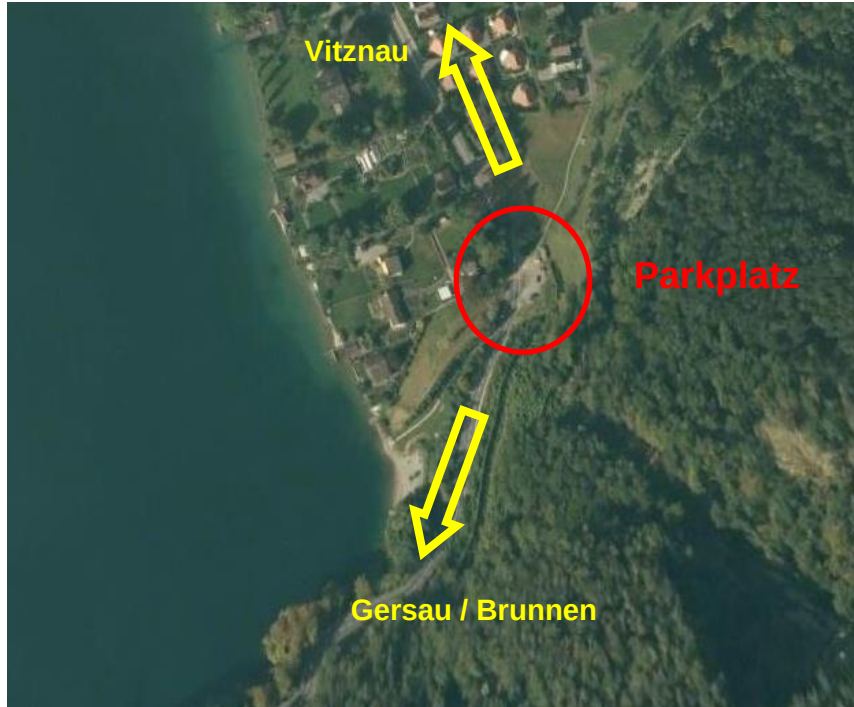
Der Ablad der Flugzeuge erfolgt auf der Rigi sofort nach dortigem Eintreffen des Zuges.

Die einzelnen Flugzeugteile werden, in umgekehrter Reihenfolge wie beim Verlad in Vitznau, in auf dem Bahnsteig, in unmittelbarer Nähe der Remise bereit gestellte Rumpf- und Flügelgestelle abgeladen.

Sobald der Zug nach Vitznau abgefahren ist, werden die Flugzeugteile von Hand entweder zum Montageplatz (ca. 100 m entfernt) oder in die Remise (für Flugzeuge, die über Nacht auf dem Berg bleiben) gebracht.

Parkplatz für Segelflugzeug-Transport-Anhänger

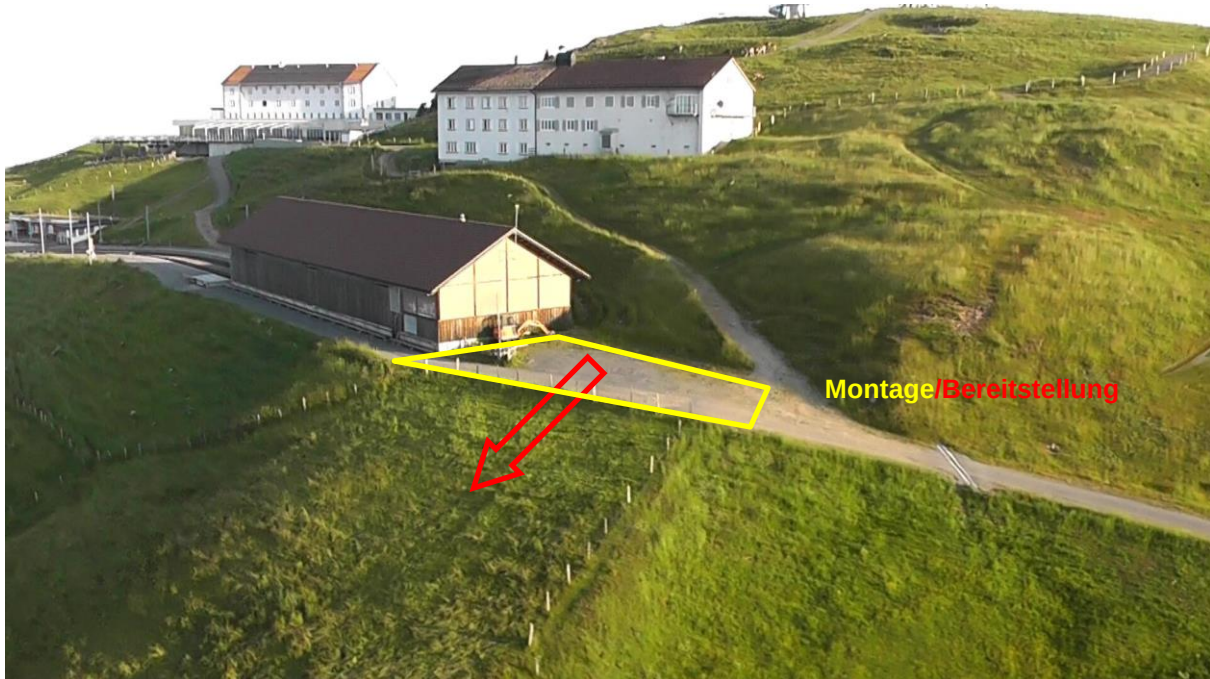
Die Gemeinde Vitznau stellt beim südlichen Dorfeingang einen Parkplatz zur Verfügung, auf welchem die Segelflugzeug-Transport-Anhänger über Nacht parkiert werden dürfen.



Flugbetrieb

Startplatz: Rigi Kulm

47° 03' 18.06" N / 8° 29' 10.87" E



Startplatz: Remise

Gute Erreichbarkeit ab Bahntalad (ohne Hilfsmittel)
Montage-/Bereitsstellungsraum direkt im Startgelände
Horizontaler Kiesplatz mit Hindernissen gegen Remise
Holzrampe bei Geländebruch mit Anpassung ans Gelände



Gummiseil – Starts mit Segelflugzeugen von der Rigi 19./20.09.2015

Flugweg

Ort:

Startplatz: KULM
Landeplatz: STEINEN

Koordinaten

47° 03' 18.06" N / 8° 29' 10.87" E
47° 02' 24.12" N / 8° 36' 09.11" E

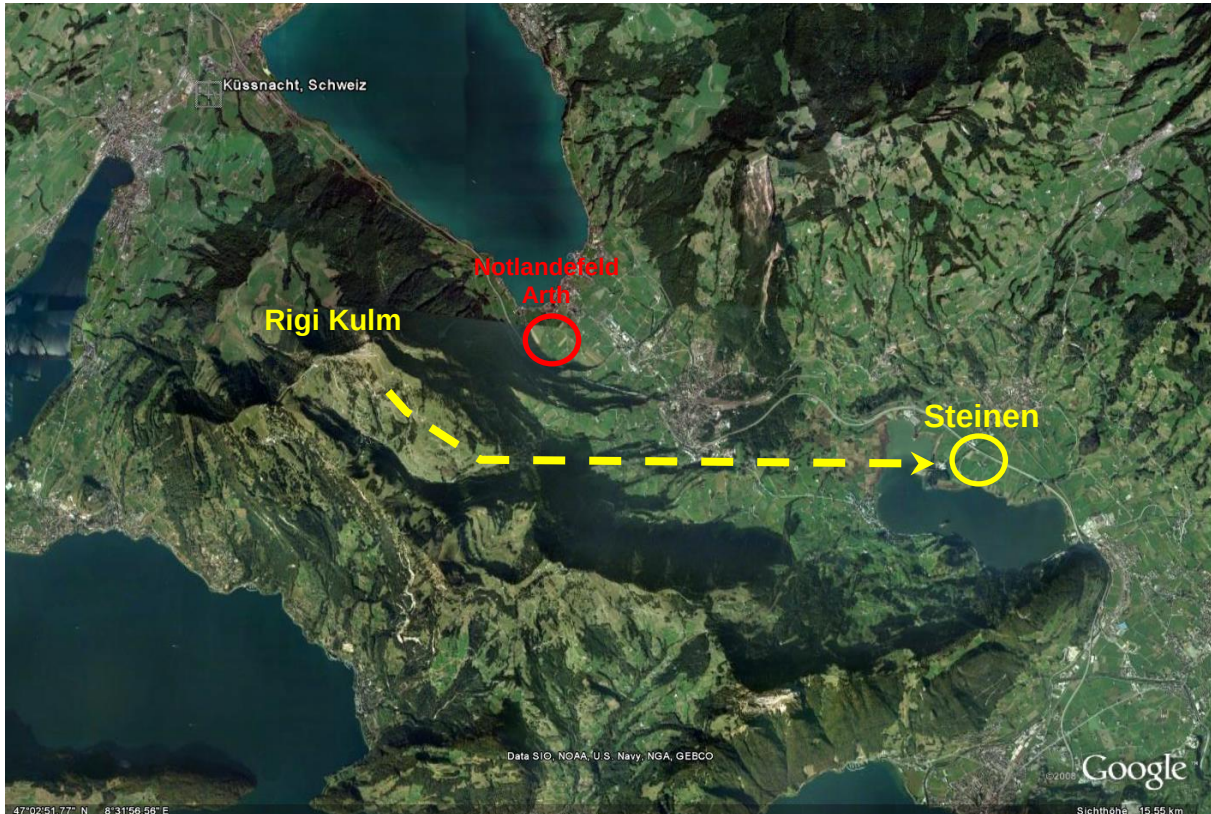
Höhe: ca. M.ü.M.

1'750
450

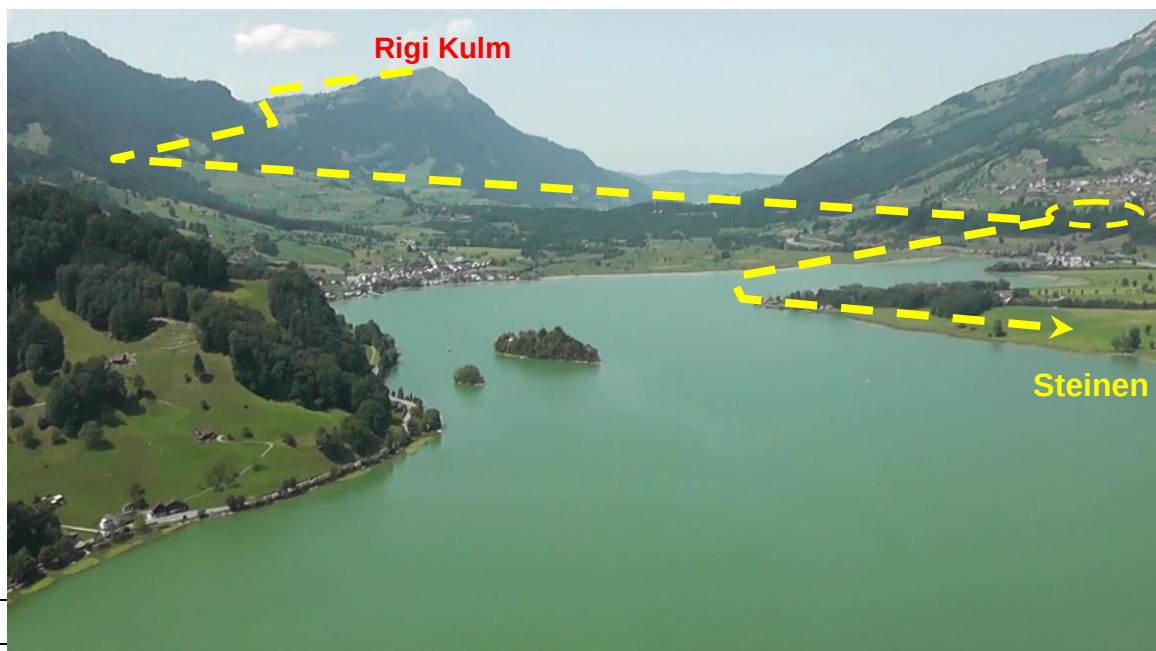
Notlandefeld: ARTH

47° 03' 29.83" N / 8° 31' 04.69" E

430



Der direkte Flugweg von Rigi Kulm zum Landefeld in Steinen weist eine Distanz von ca. 9.50 Km auf. Für den Fall aussergewöhnlicher Umstände ist ein geeignetes Notlandefeld auf Gebiet der Gemeinde Arth, in einer Distanz von ca. 3 Km vom Startplatz erreichbar.



Berechnung des erforderlichen Gleitwinkels

Für die Erreichbarkeit des offiziellen Landefeldes „**Steinen**“ ergibt sich folgende Berechnung:

Startplatz Kulm		1750 m.ü.M.
Landplatz Steinen	450 m.ü.M.	
Sicherheitshöhe über Landeplatz	300 m	750 m.ü.M.
Verfügbare Flughöhe		1000 m
Distanz Startplatz - Landeplatz		9500 m
Erforderliche minimale Gleitzahl		9.5

Für die Erreichbarkeit des Notlandefeldes „**Arth**“ ergibt sich folgende Berechnung:

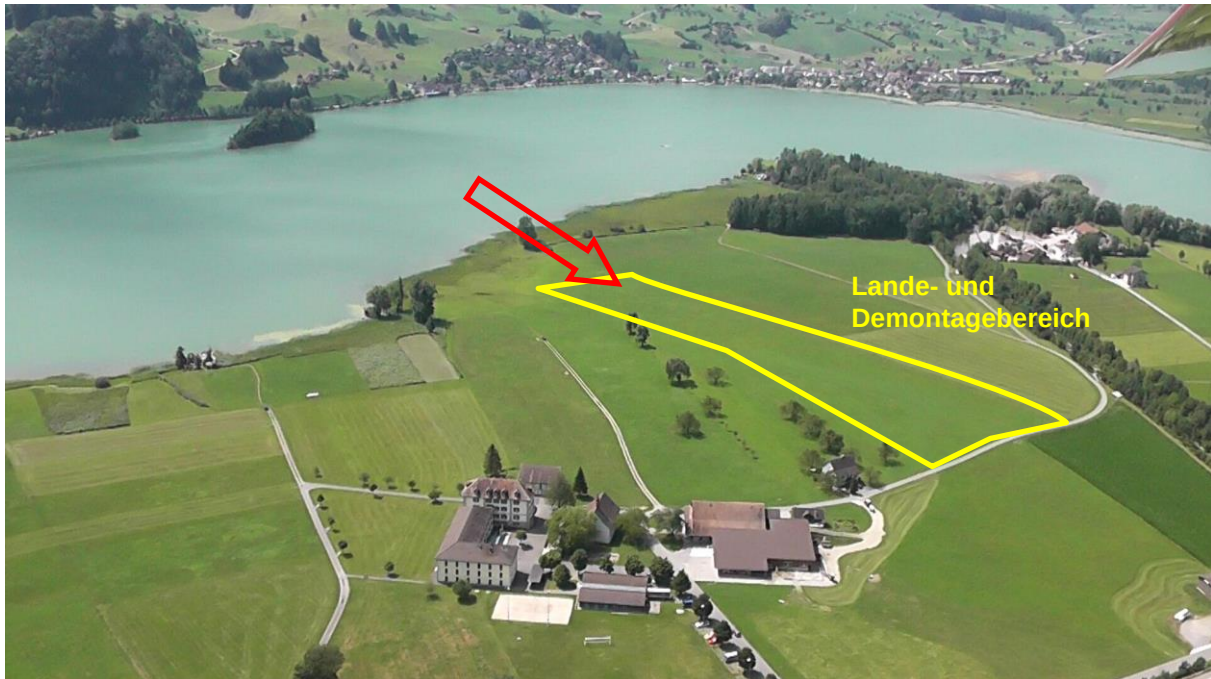
Startplatz Kulm		1750 m.ü.M.
Notlandeplatz Arth	430 m.ü.M.	
Sicherheitshöhe über Landeplatz	300 m	730 m.ü.M.
Verfügbare Flughöhe		1020 m
Distanz Startplatz - Landeplatz		3000 m
Erforderliche minimale Gleitzahl		2.94



Gummiseil – Starts mit Segelflugzeugen von der Rigi 19./20.09.2015

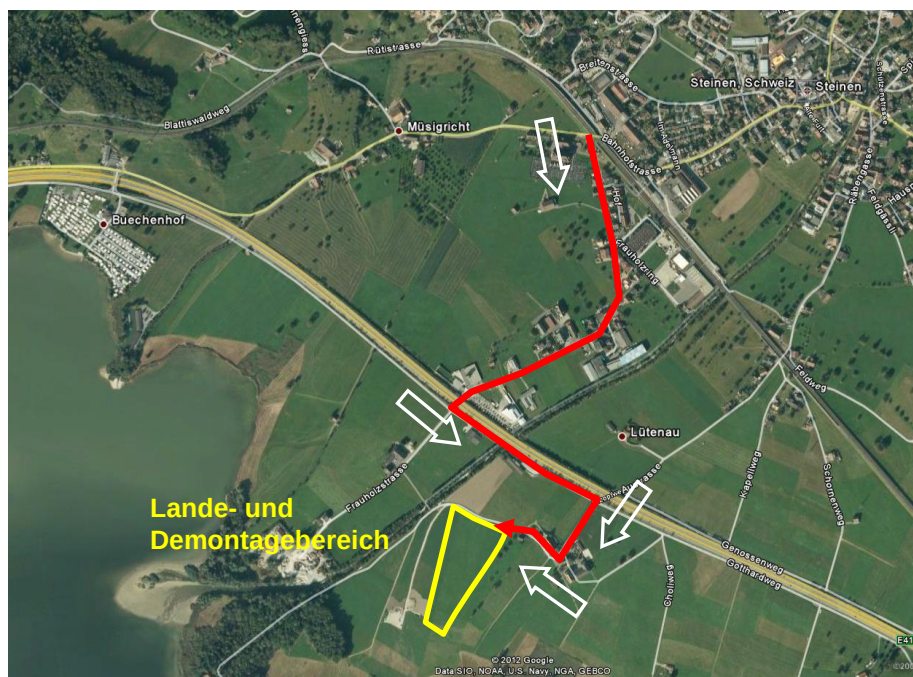
Landeplatz: Steinen

47° 02' 24.12" N / 8° 36' 09.11" E



Gutes, bewährtes Gelände für Aussenlandungen

Gute Zufahrtmöglichkeit ab Goldauerstrasse – Frauholzstrasse – Gotthardweg - Aazopfweg



Organisation: Oldtimer Segelflug Gruppe Rätikon (OSGR)

Gummiseil – Starts mit Segelflugzeugen von der Rigi

19./20.09.2015

Startberechtigung

Startberechtigt zum Gummiseilstart von der Rigi sind:

- Ausschiesslich Aktivmitglieder der Oldtimer Segelflug Vereinigung Schweiz (OSV),
- die im Besitz eines gültigen Ausweises für Segelflieger sind,
- mit Startberechtigung für Gummiseilstarts vom Berg (gemäss gesetzlicher Vorgabe);
- die mit der OSV insgesamt mindestens 6 Flachlandstarts durchgeführt haben;
- die in den letzten 24 Monaten mindestens 2 Gummiseilstarts durchgeführt haben;
- die sich offiziell zur Teilnahme an unserem Anlass angemeldet haben

Gemeldete Teilnehmer und Flugzeuge

<u>Teilnehmer</u>	<u>Flugzeug</u>	<u>Rufzeichen</u>
Thomas Fessler Daniel Steffen	S-19	HB-225
Hartmann Peter	L-Spatz 55	HB-255
Pierre-Alain Ruffieux	Nord 1300	HB-348
Willy Waiblinger Silvio Polla	Moswey III	HB-374
Fritz Zbinden	Moswey III	HB-485
Werner Roth	Karpf Baby	HB-494
Stierli René Rudi Glockshuber	L-Spatz 55	HB-612
Marius Fink	Grunau Baby II	D-6225

Grüsch, 13.07.2015

Für die Organisatoren


Organisation: Oldtimer Segelflug Gruppe Rätikon (OSGR)
